

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 49.5/0111/WP15
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	18.03.2008
		Verfasser:	Öffentliche Bibliothek
Leit- und Orientierungssystem für die Öffentliche Bibliothek			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
15.04.2008	BaKu	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen zu einem neuen Leit- und Orientierungssystem für die Öffentliche Bibliothek zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Kurzfassung

Die Öffentliche Bibliothek der Stadt Aachen benötigt dringend ein neues, modernes und öffentlichkeitswirksames Erscheinungsbild, das sie im städtischen Raum als „Marke“ im Bildungs- und Kulturbereich deutlich kenntlich macht.

Dazu gehört zum einen ein neues und zugleich bewährtes Logo, das eindeutig einer Bibliothek zuzuordnen ist und das deswegen auch von zahlreichen Bibliotheken in Deutschland verwendet wird.

Zum neuen Erscheinungsbild gehört zum anderen sowohl eine entsprechende Außenbeschilderung, die die Bibliothek im Stadtbild wahrnehmbar macht (bisher so nicht vorhanden!) als auch ein neues Leit- und Orientierungssystem in der Bibliothek, das vor allem auch die architektonischen Defizite der Bibliothek ausgleicht (4 nicht optimal miteinander verknüpfte Ebenen). Dazu gehören weiter Orientierungspläne an zentralen Punkten, die das Gesamtangebot der Bibliothek auf allen Etagen im Überblick zeigen, und deutliche Hinweise, wie und wo diese Etagen zu erreichen sind. Auf den einzelnen Etagen gibt ein Orientierungssystem Hinweise auf die jeweiligen Literaturabteilungen, Sachgruppen und Serviceeinrichtungen. Die Beschriftungen der Regale und andere Nutzungsobjekte sollen vereinheitlicht werden; sämtliche Hinweisschilder sowie auch sämtliches Infomaterial sollen das gleiche Erscheinungsbild aufweisen.

Komponenten des neuen umfassenden Leit- und Orientierungssystem

Neues Logo

Außenbeschilderung

Gesamtübersichtstafel(n)

Erreichbarkeit der Etagen

Etagenpläne und Hinweise auf das Angebot und die Serviceleistungen auf jeder Etage

einheitliches Erscheinungsbild Regalbeschriftungen, Bestandsübersichten uä

einheitliches Erscheinungsbild aller Hinweisschilder

einheitliches Erscheinungsbild aller Informationsmittel

Projektbeschreibung

Zielsetzung

Grundvoraussetzung ist die Schaffung eines „Corporate Designs“, das sich auch des überregional weit verbreiteten Bibliothekslogos bedient und das die Bibliothek von der Außenbeschilderung bis zum Informationsflyer als „Marke“ erkennbar werden lässt. Das bisherige „Logo“ erfüllt diese Aufgabe nicht.

Durch die Erneuerung des Leit- und Orientierungssystems soll Nichtkunden das Auffinden der Bibliothek ermöglicht und den Leserinnen und Lesern die Benutzung der Bibliothek

erleichtert sowie eine bessere räumliche Orientierung ermöglicht werden. Parallel zum vorliegenden Projekt plant das Kulturdezernat eine Optimierung der Ausschilderung der Aachener Kulturinstitutionen durch Wegweiser. Das Aachener Bibliothekssystem besteht aus einer Zentralbibliothek, zwei Zweigstellen, vier ehrenamtlich geführten Nebenstellen und einem Bücherbus. In einem ersten Schritt soll das Konzept für die Zentralbibliothek an der Couvenstr. umgesetzt werden.

Das neue Leit- und Orientierungssystem besteht aus folgenden Komponenten:

1. Ein Logo, das von der Außenbeschilderung bis zu den Vorlagen für den Schriftverkehr das neue „Corporate Design“ repräsentiert.
2. Leuchtschilder an den Außenfassaden sowie ein Leuchtschild mit Hinweischarakter an der gegenüber liegenden Rückseite des Bushofes sollen erstmals deutlich sichtbar auf den Inhalt des Gebäudes der Bibliothek hinweisen. Bisher existiert nur ein spartanischer Schriftzug am von der Straße zurück liegenden Haupteingang sowie ein schlecht einsehbares Schild am Verwaltungsgebäude. Wer vor dem Geschäft neben der Bibliothek steht, kann nicht sehen, dass sich nebenan eine Bibliothek befindet. Die Bibliothek braucht auch in der Außenbeschilderung eine Aufwertung ihres Gebäudes im Stadtbild, damit sie wieder deutlich sichtbar zum Identifikationspunkt für die Einwohnerinnen und Einwohner sowohl der Stadt Aachen als auch der Region (in Zukunft institutionalisierte „StädteRegion Aachen“) wird.
3. Der Eingangsbereich mit der großen Verbuchungstheke soll als zentraler Bereich für die Orientierung durch eine klare und übersichtliche Beschilderung aufgewertet werden. Neben den Hinweisen auf die wichtigsten Funktionen (Rückgabe, Ausleihe, Anmeldung) steht an zentraler Stelle eine Übersichtstafel, die die gesamte Bibliothek mit ihren Angeboten zeigt und die in ihrer grafischen Gestaltung den Zusammenhang zwischen den vier Etagen deutlich macht.
4. Die in diesem Zusammenhang bisher unzureichende Kennzeichnung der Möglichkeiten, die anderen Etagen zu erreichen (Treppenhaus, Aufzug), soll durch weithin sichtbare Schilder in Fahnenmontage verbessert werden.
5. Auf jeder Etage wird ein Orientierungssystem eingerichtet, das sowohl einen Überblick über die jeweilige Etage mit ihren Angeboten als auch Hinweise auf die Serviceeinrichtungen beinhaltet.
6. Beschriftungen und Kennzeichnungen an den Regalen und an anderen Nutzungsobjekten werden passend zum gesamten neuen „Corporate Design“ der Bibliothek gestaltet und vereinheitlicht.
7. Die Hinweisschilder zur Regelung der Benutzung in den verschiedensten Bereichen der Bibliothek werden auf das Notwendigste reduziert und erhalten ein einheitliches Layout.
8. Das gesamte schriftliche Informations- und Werbematerial bis hin zu den Vorlagen für den Schriftverkehr und Internetauftritt wird so weit wie möglich entsprechend dem neuen „Corporate Design“ gestaltet.

Ausgangssituation

Die Bibliothek hat nach dem Zusammenschluss der Stadtbücherei Aachen und der Stadtbibliothek zur Öffentlichen Bibliothek der Stadt Aachen ihr gemeinsames neues Haus im Jahre 1980 bezogen.

Die innere Entwicklung der Bibliothek war gekennzeichnet durch eine zunehmende Abwendung von den Traditionen einer wissenschaftlichen Bibliothek, konsequente Erweiterung des Angebotes sowohl hinsichtlich neuer Medien als auch durch Einrichtung von Multimedia-Arbeitsplätzen und mündete in einem einer ständigen Erneuerung unterworfenen Bestandsaufbauprofil, das den aktuellen Erfordernissen Rechnung trägt. Der sichtbare Aufschwung wird deutlich an der Entwicklung der Ausleihzahlen, die von knapp 674.000 Ausleihen in 1981 auf erstmals eine Million Ausleihen im Jahre 2000 stiegen. Dies wurde trotz erheblicher Personal-einsparungen, Wegfall von Dienstleistungen, Anstieg von Benutzungsgebühren und Stagnierung des Erwerbungssetats erreicht. Die Lage der Bibliothek spitzte sich allerdings seit 2002 noch einmal erheblich zu: mit dem seit 2002 nicht genehmigten Haushalt der Stadt Aachen musste die Bibliothek einerseits weitere Konsolidierungsmaßnahmen im Personalbereich vornehmen und war andererseits bei der Freigabe des Medienetats auf die sogenannten „Korridore“ beim Regierungspräsidenten angewiesen, was konkret bedeutete, dass die Bibliothek jedes Jahr bis zu 9 Monaten lang keine neuen Medien beschaffen konnte. In Zusammenhang mit einer Gebührenerhöhung ab 2007 führte dies jetzt erstmalig zu einem Rückgang der Ausleih- und Besucherzahlen.

Die allmähliche Besserung der Haushaltslage der Stadt schafft zwar etwas mehr Sicherheit, bringt allein jedoch keine Benutzer in die Bibliothek zurück. Hier ist der Wille und die Fantasie der MitarbeiterInnen gefragt, Maßnahmen zu entwickeln, um das vorhandene Leserpotential weiter an die Bibliothek zu binden, neue Leser zu gewinnen und nicht zuletzt die verlorenen Leser wieder zurückzuholen, damit die Bibliothek dem Auftrag als das Kultur- und Bildungsinstitut der Grundversorgung gerecht werden kann. Dabei kommt, zusammen mit Anstrengungen z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit, einem neuen Leit- und Orientierungssystem eine große Bedeutung zu: ein neues, positives äußeres und inneres Erscheinungsbild setzt ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Zukunft.

Das 1980 installierte Informations- und Leitsystem wird den heutigen Anforderungen einer modernen Bibliothek in keiner Weise gerecht. Dem Stand der damaligen Technik entsprechend (Siebdruck) ist dieses System völlig unflexibel. Überholte Informationen mussten deshalb überklebt werden und für neue Informationen fehlt der Platz. An vielen Stellen der Bibliothek wurden in der Folge improvisierte Schilder aus Pappe angebracht. Dieses System mit den vielen Provisorien bestimmt heute das Erscheinungsbild unseres Hauses und fördert nicht gerade die Orientierung unserer Kunden. Immerhin erstreckt sich

das Gebäude der Zentralbibliothek in der Couvenstraße über vier Etagen und verfügt über 6.500 qm Nutzfläche.

Methodischer Ablauf

Das bisherige System soll ersetzt werden durch ein neues Leit- und Orientierungssystem, das vom Erscheinungsbild her einladend und von der Information her klar und eindeutig ist und das insgesamt den Charakter des Hauses als multimedialen Lern- und Erlebnisort widerspiegelt.

Frau Lukasek (inzwischen mit Abschluss an der Maastrichter Akademie für Bildende Künste, Hauptfach Grafikdesign) hat in einem viermonatigen Praktikum bei uns unter Berücksichtigung unserer Vorgaben und denen der Stadt Aachen ein Grundkonzept ausgearbeitet, das vom Logo und dem äußeren Erscheinungsbild über die Benutzerführung in der Bibliothek bis zum einheitlichen Layout der Hinweisschilder die genannten Komponenten abdeckt. Dieses Konzept bildet die Grundlage unseres Projektes. Hinsichtlich des Designs bedarf es noch einer intensiven Beratung im Zuge der konkreten Umsetzung.

Projektmanagement

Gesamtverantwortung: Manfred Sawallich, stellvertretender Leiter der Öffentlichen Bibliothek der Stadt Aachen.

Umsetzung der Außenwerbung und der Drucksachen, Verwaltungsverfahren (Genehmigungen, Ausschreibung, Beschaffung): Wilfried Gerards (Leiter des Servicebereichs Verwaltung, Finanzen, IT der Öffentlichen Bibliothek).

Umsetzung des Leitsystems innerhalb der Bibliothek, Kontaktperson zur Designerin: Heino Karth (Leiter des Servicebereichs Erwachsenenbibliothek Team 1. OG der Öffentlichen Bibliothek) in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit.

Kosten- und Finanzierungsplan des Leitsystems innerhalb des Bibliotheksgebäudes

	Gesamtpreis
Berater-Honorar für Design-Lösungen und deren Umsetzung	1.000,00 €
Materialien für das eigentliche Leitsystem: Schilder, Fahnen, Kästen, Aufsteller u.a. (basierend auf Kostenvoranschlag)	14.500,00 €
Montagekosten	500,00 €
Summe	16.000,00 €

Eigenmittel in Höhe von 6.200 EUR sind im Bibliothekshaushalt verfügbar. Der Verein der Benutzer, Freunde und Förderer der Öffentlichen Bibliothek der Stadt Aachen verpflichtet sich zur Übernahme von Kosten in Höhe von 1.800 EUR, so dass insgesamt 8.000 EUR Eigenmittel zur Verfügung stehen.

Folgekosten entstehen keine für das Leitsystem. Die Folgekosten für Druck- und Informationsmaterialien werden aus dem Budget der Bibliothek getragen.

Es wurden Landesmittel in Höhe von 8.000 EUR beantragt.

Für die Außenwerbung sind vier Leuchttransparente vorgesehen, deren Finanzierung jedoch nicht durch Landesmittel förderfähig ist. Da die Außenwerbung jedoch integraler Bestandteil des gesamten Leit- und Orientierungssystems ist, sind hierfür zügig andere Möglichkeiten der Finanzierung zu erschließen, die der verwaltungsinternen Abstimmung bedürfen.

Unabhängig von der Finanzierung der Außenwerbung wird nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides für das Leitsystem innerhalb der Bibliothek mit dessen Umsetzung nach dem obigen Kosten- und Finanzierungsplan begonnen, zumal die Mittel nur befristet zur Verfügung stehen.